



---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

Theologische Fakultät

# Studienplan

für Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Bern

vom 1. Juli 2009 (revidierte Version des Studienplans vom 30. März 2005)

von der Universitätsleitung genehmigt am 7. Juli 2009

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen .....	3
I Allgemeiner Teil.....	4
1 Module und Lehrveranstaltungen .....	4
2 Selbststudium .....	4
3 Schriftliche Arbeiten .....	4
4 Studienleistungen.....	5
5 Studienvoraussetzungen.....	6
II Studiengänge .....	7
1 Studiengänge auf Bachelor- und auf Masterstufe.....	7
2 Abschlüsse.....	7
3 Monofach Theologie auf Bachelor- und Masterstufe (Integralstudium): ein Überblick.....	8
III Studiengänge auf Bachelorstufe .....	9
1 Monofach Theologie auf Bachelorstufe (Integralstudium).....	9
2 Minor auf Bachelorstufe .....	12
3 Minor Theologie, 60 ECTS-Punkte .....	12
4 Minor Theologie, 30 ECTS-Punkte .....	13
5 Minor Theologie, 15 ECTS-Punkte .....	13
6 Minor in Bibelwissenschaft, in Judaistik, in Historischer Theologie, in Systematischer Theologie oder in Praktischer Theologie (15 ECTS-Punkte).....	14
IV Studiengänge auf Masterstufe.....	15
1 Monofach Theologie auf Masterstufe (Integralstudium).....	15
2 Minor Theologie auf Masterstufe, 30 ECTS-Punkte.....	17
V Schlussbestimmungen .....	19
Anhang 1 .....	20
Gliederung der obligatorischen Module und Lehrveranstaltungen im Monofach Theologie auf Bachelorstufe (Integralstudium) .....	20
Anhang 2 .....	36
Gliederung der obligatorischen Lehrveranstaltungen im Minor Theologie (60 ECTS-Punkte) auf Bachelorstufe.....	36
Anhang 3 .....	38
Gliederung der obligatorischen Lehrveranstaltungen im Minor Theologie (30 ECTS-Punkte) auf Bachelorstufe.....	38
Anhang 4 .....	40
Gliederung der obligatorischen Lehrveranstaltungen im Minor Theologie (15 ECTS-Punkte) auf Bachelorstufe.....	40
Anhang 5 .....	42
Gliederung der obligatorischen Module und Lehrveranstaltungen im Monofach Theologie auf Masterstufe (Integralstudium) .....	42
Anhang 6 .....	46
Gliederung der obligatorischen Lehrveranstaltungen im Minor Theologie (30 ECTS-Punkte) auf Masterstufe.....	46

## Vorbemerkungen

Der Studienplan für das Studium der Theologie bezieht sich auf das Reglement über das Studium und die Leistungskontrollen an der Christkatholischen und Evangelischen Theologischen Fakultät vom 26. Januar 2005<sup>1</sup>.

Empfehlungen für die Gestaltung des Studiums sowie orientierende Hinweise zum Studienablauf können der Broschüre „Wegleitung zu den Studiengängen Theologie“ entnommen werden. Vor Beginn eines jeden Vorlesungssemesters erscheint ein „Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis“ (KVV), das über die Voraussetzungen zum Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung, den Inhalt, die Anzahl der ECTS-Punkte, die Art der Leistungskontrolle sowie über die Zugehörigkeit zum Studiengang und zum Modul Auskunft gibt.

---

<sup>1</sup> Im Folgenden als RSL05 Cetheol abgekürzt.

# Studienplan für Theologie auf Bachelor- und Masterstufe

*Die Theologische Fakultät der Universität Bern*

*erlässt,*

gestützt auf Artikel 83 des Statuts der Universität Bern vom 17. Dezember 1997 (Universitätsstatut, UniSt) und auf das Reglement über das Studium und die Leistungskontrollen an der Christkatholischen und Evangelischen Theologischen Fakultät der Universität Bern vom 26. Januar 2005 (RSL05 Cetheol) den folgenden Studienplan für Theologie.

## I Allgemeiner Teil

**Art. 1** Dieser Studienplan gilt für Studierende, die gemäss RSL05 Cetheol in Theologie ein Monofach oder einen Minor studieren.

### 1 Module und Lehrveranstaltungen

**Art. 2** <sup>1</sup> Die Bachelor- und Masterstudiengänge setzen sich aus Modulen und einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen.

<sup>2</sup> Es werden Lehrveranstaltungen in Form von Vorlesungen, Grundkursen, Übungen, Tutorien, Proseminaren, Seminaren, Kolloquien, Repetitorien, Lektürekursen und Sprachkursen angeboten.

<sup>3</sup> Hinweise zu den einzelnen Modulen und Lehrveranstaltungen können der Broschüre „Wegleitung zu den Studiengängen Theologie“ entnommen werden.

### 2 Selbststudium

**Art. 3** <sup>1</sup> Studierende und Dozierende können einen „learning contract“ abschliessen: statt an einer Veranstaltung teilzunehmen, erarbeitet sich die bzw. der Studierende ein Thema im Selbststudium und erbringt die Leistungskontrolle der entsprechenden Lehrveranstaltung.

<sup>2</sup> Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen, bei denen neben dem Stoff die Interaktion mit Dozierenden und Kommilitoninnen und Kommilitonen im Zentrum steht (zum Beispiel Seminare), können nicht durch Selbststudium ersetzt werden.

<sup>3</sup> Die Ankündigung von Lehrveranstaltungen in Form individueller Lektüre enthält verbindliche Angaben über die Art der Leistungskontrolle und der erwerbenden ECTS-Punkte. Es können höchstens 5% der gesamten ECTS-Punkte eines Studienganges durch individuelle Lektüre erworben werden.

<sup>4</sup> Für selbstständige Literaturstudien, die als Teil einer Lehrveranstaltung angeboten werden, kann der Leistungsnachweis im Rahmen der Leistungskontrolle zu dieser Lehrveranstaltung erfolgen.

### 3 Schriftliche Arbeiten

**Art. 4** Vorgaben für die schriftlichen Arbeiten werden im Merkblatt „Zum Verfassen schriftlicher Arbeiten“ geregelt.

## Essay

**Art. 5** Essays sind schriftliche Hausarbeiten, die zu einem Thema, das Gegenstand einer Lehrveranstaltung ist, verfasst werden. Dabei geht es um die Dokumentation der eigenen, engagierten Auseinandersetzung mit dem Thema in prägnanter und kohärenter Form. Der Umfang beträgt maximal 8 Seiten bzw. 28'000 Zeichen (max. 3'500 Zeichen/Seite).

## Freie schriftliche Arbeit / Projekt

**Art. 6** Freie schriftliche Arbeiten / Projekte sind Hausarbeiten, die zu einem bestimmten Thema, das Gegenstand einer Lehrveranstaltung oder eines Moduls ist, verfasst werden. Freie schriftliche Arbeiten / Projekte können sich auch auf Themen beziehen, die in gegenseitigem Einvernehmen im Selbststudium erarbeitet werden. Thema, Umfang, Konzept und Zeitrahmen der Arbeit sowie die Zuteilung der ECTS-Punkte sind zwischen einer bzw. einem Dozierenden und der bzw. dem Studierenden zu vereinbaren.

## Proseminararbeit

**Art. 7** Die Proseminararbeit ist eine kurze wissenschaftliche Übungsarbeit, mit der die Studierenden unter Beweis stellen, dass sie fachspezifische Fragestellungen und Methoden kennen und anwenden können. Der Umfang beträgt maximal 18 Seiten bzw. 63'000 Zeichen (max. 3'500 Zeichen / Seite).

## Seminararbeit

**Art. 8** Die Seminararbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, in der die Studierenden ein Thema unter Anwendung der fachspezifischen Methoden vertieft bearbeiten. Der Umfang beträgt maximal 25 Seiten bzw. 87'500 Zeichen (max. 3'500 Zeichen / Seite).

## Bachelorarbeit

**Art. 9** Die Bachelorarbeit besteht aus 3 schriftlichen Arbeiten (Art. 25).

## Masterarbeit

**Art. 10** <sup>1</sup> Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Abhandlung über einen frei gewählten Gegenstand aus dem Studienggebiet. Mit ihr weist die Verfasserin bzw. der Verfasser nach, dass sie bzw. er in der Lage ist, eine komplexe Problemstellung selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

<sup>2</sup> Der Umfang der Masterarbeit beträgt maximal 250'000 Zeichen.

## 4 Studienleistungen

**Art. 11** Studienleistungen werden auf Basis des studentischen Arbeitsaufwandes in der Regel wie folgt bewertet:

- a Vorlesung (2 SWS): 3 ECTS-Punkte,
- b Proseminar (inkl. schriftliches Referat, 2 SWS): 4 ECTS-Punkte,
- c Proseminararbeit: 3 ECTS-Punkte,
- d Seminar (inkl. schriftliches Referat, 2 SWS): 5 ECTS-Punkte,
- e Seminararbeit: 4 ECTS-Punkte,
- f Repetitorium (2 SWS): 4 ECTS-Punkte,

- g* Grundkurs (2 SWS): 3 ECTS-Punkte,
- h* Übung (2 SWS): 3 ECTS-Punkte,
- i* Lektürekurs (1 SWS): 1 ECTS-Punkt,
- k* Kolloquium / Tutorium (1 SWS): 1 ECTS-Punkt,
- l* individuelle Lektüre: 1 – 3 ECTS-Punkte,
- m* freie schriftliche Arbeit / Projekt: 1 – 3 ECTS-Punkte,
- n* Essay / kleine schriftliche Arbeit: 1 ECTS-Punkt,
- o* Masterarbeit: 30 ECTS-Punkte,
- p* Sprachkurse (Hebräisch oder Griechisch, 10 SWS): je 10 ECTS-Punkte,
- q* Lektürekurs oder Repetitorium Hebräisch (2 SWS): 5 ECTS-Punkte,
- r* Lektürekurs oder Repetitorium Griechisch (2 SWS): 5 ECTS-Punkte.

## **5 Studienvoraussetzungen**

**Art. 12** <sup>1</sup> Die Studienvoraussetzungen zu den theologischen Studiengängen auf Bachelorstufe richten sich nach Artikel 4 Absatz 1 RSL05 CTheol.

<sup>2</sup> Die Studienvoraussetzungen zu den theologischen Studiengängen auf Masterstufe richten sich nach Artikel 19 RSL05 CTheol. Näheres ist in Artikel 40 ff. geregelt.

## II Studiengänge

### 1 Studiengänge auf Bachelor- und auf Masterstufe

**Art. 13** <sup>1</sup> Die Theologische Fakultät bietet im Rahmen der Studienrichtung Theologie die folgenden Studiengänge auf Bachelorstufe an:

- a* Monofach Theologie (Integralstudium), mit Schwerpunkt in altkatholischer oder evangelischer Theologie (180 ECTS-Punkte),
- b* Minor Theologie (60, 30 oder 15 ECTS-Punkte),
- c* Minor Bibelwissenschaft (15 ECTS-Punkte),
- d* Minor Judaistik (15 ECTS-Punkte),
- e* Minor Historische Theologie (15 ECTS-Punkte),
- f* Minor Systematische Theologie (15 ECTS-Punkte),
- g* Minor Praktische Theologie (15 ECTS-Punkte).

<sup>2</sup> Die Theologische Fakultät bietet im Rahmen der Studienrichtung Theologie die folgenden Studiengänge auf Masterstufe an:

- a* Monofach Theologie (Integralstudium), mit Schwerpunkt in altkatholischer oder evangelischer Theologie (120 ECTS-Punkte), mit Möglichkeit einer Spezialisierung in Ecumenical Studies,
- b* Minor Theologie (30 ECTS-Punkte).

### 2 Abschlüsse

**Art. 14** Durch erfolgreichen Abschluss der Studiengänge im Monofach können folgende Titel erworben werden:

- a* **Bachelor of Theology (B Th), Universität Bern,  
mit Schwerpunkt in altkatholischer bzw. evangelischer Theologie,**
- b* **Master of Theology (M Th), Universität Bern,  
mit Schwerpunkt in altkatholischer bzw. evangelischer Theologie.**

### **3 Monofach Theologie auf Bachelor- und Masterstufe (Integralstudium): ein Überblick**

**Art. 15** Die folgende Abbildung fasst den Aufbau des konsekutiven Theologiestudiums (Bachelor / Master) an der Universität Bern zusammen. Die angegebenen Semesterzahlen sind als Regelstudienzeiten bei einem Vollzeitstudium zu verstehen.

#### **Bachelorstudium: 6 Semester, 180 ECTS-Punkte**

- 150 ECTS-Punkte in obligatorischen Modulen und Lehrveranstaltungen.
- 15 ECTS-Punkte im Wahlbereich Theologie, dabei gelten folgende formale Einschränkungen:
  - Es muss mindestens eine interdisziplinäre theologische Lehrveranstaltung besucht werden.
  - In einem theologischen Fach nach Wahl ist eine Seminararbeit zu schreiben.
- 15 ECTS-Punkte für Freie Leistungen:
  - Maximal dürfen 15 ECTS-Punkte für universitäre Lehrveranstaltungen (Freie Leistungen) ausserhalb der Theologischen Fakultät eingesetzt werden.
- An die Stelle einer Bachelorarbeit treten drei schriftliche Arbeiten im Umfang von insgesamt 10 ECTS-Punkten (2 Proseminararbeiten à 3 ECTS-Punkte, 1 Seminararbeit à 4 ECTS-Punkte).
- Lateinkenntnisse werden vorausgesetzt. Die Fakultät bietet entsprechende Kurse an.
- Für Studierende mit Studienziel evangelische Pfarrerin bzw. evangelischer Pfarrer wird das Praktische Semester im 5. Semester empfohlen.
- Studienschwerpunkte sind evangelische Theologie oder altkatholische Theologie.

#### **Masterstudium: 4 Semester, 120 ECTS-Punkte**

- 90 ECTS-Punkte in obligatorischen Modulen und Lehrveranstaltungen.
- 30 ECTS-Punkte im Wahlbereich, dabei gilt folgende formale Einschränkung:
  - Mindestens 5 ECTS-Punkte müssen für interdisziplinäre theologische Lehrveranstaltungen eingesetzt werden.
- Spätestens im vorletzten Studiensemester ist eine Master-Arbeit im Rahmen von 30 ECTS-Punkten zu schreiben.
- Studienschwerpunkte sind evangelische Theologie oder altkatholische Theologie.

### III Studiengänge auf Bachelorstufe

#### 1 Monofach Theologie auf Bachelorstufe (Integralstudium)

##### Ziele

**Art. 16** Ziele des Studiums sind der Erwerb gründlicher inhaltlicher und methodischer Fachkenntnisse in den theologischen Fächern, die Förderung von Reflexions-, Analyse- und Transferfähigkeiten sowie die Befähigung der Studierenden, auf wissenschaftlicher Grundlage selbstständig Probleme zu lösen.

##### Studienschwerpunkt

**Art. 17** Studierende im Bachelorstudium Theologie müssen sich für einen Schwerpunkt entscheiden:

- a **Evangelische Theologie,**
- b **Altkatholische Theologie.**

##### Inhalt

**Art. 18** <sup>1</sup> Das Monofach Theologie (Integralstudium) beinhaltet alle theologischen Fächer. Im Wesentlichen geht es um

- a die sorgfältige und kritische Deutung biblischer Überlieferung, ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte und ihrer Relevanz im gegenwärtigen Kontext von Kirche und Gesellschaft,
- b die Wahrnehmung und Reflexion des vielfältigen Erbes der christlichen Konfessionen und ihrer kirchlichen Sozialgestalten, vor allem des Protestantismus und der altkatholischen Tradition,
- c die kritische Theorie und die empirische Untersuchung gegenwärtiger kirchlicher und religiöser Praxis,
- d die weltweite ökumenische Dimension und die differenzierte Wahrnehmung anderer Religionen.

<sup>2</sup> Die detaillierten Informationen zu ECTS-Punkten, einzelnen Modulen und Lehrveranstaltungen finden sich im Anhang des Studienplans und in der „Wegleitung zu den Studiengängen Theologie“.

##### Die Alten Sprachen

**Art. 19** Für den erfolgreichen Abschluss „Bachelor of Theology, Universität Bern“, werden Nachweise genügender Kenntnisse in den Sprachen Griechisch, Hebräisch und Latein verlangt:

- a **Latein:** Der Nachweis kann durch den Vorbildungsausweis oder eine andere Bescheinigung erbracht werden. Liegt keine entsprechende Bescheinigung vor, sind die Sprachkenntnisse während des Bachelorstudiums zu erwerben. Die Fakultät bietet entsprechende Sprachkurse an. Diese werden nicht an das Bachelorstudium angerechnet.
- b **Hebräisch und Griechisch:** Die entsprechenden Sprachkurse müssen von allen Studierenden, die über keinen Vorbildungsausweis oder über keine andere Bescheinigung verfügen, abgelegt werden, und die entsprechenden Leistungskontrollen müssen genügend

sein. Die ECTS-Punkte der Sprachkurse Griechisch und Hebräisch werden an das Bachelorstudium angerechnet.

- c **Hebräisch und Griechisch:** Studierende, die den Nachweis genügender Kenntnisse durch einen Vorbildungsausweis oder eine andere Bescheinigung erbringen, können entweder die fakultären Sprachkurse mit einer genügenden Note absolvieren oder an Stelle der fakultären Sprachkurse sprachbezogene Veranstaltungen, namentlich Lektürekurse oder Repetitorien im Umfang der jeweiligen Sprachkurse gemäss Anhang 1 wählen.
- d Absolventinnen und Absolventen der Kirchlich-Theologischen Schule (KTS) absolvieren an Stelle des fakultären Griechischkurses zwei Lektürekurse im Umfang von insgesamt 10 ECTS-Punkten.

### **Monofach Theologie (Integralstudium) mit dem Praktischen Semester**

**Art. 20** <sup>1</sup> Das Praktische Semester dient der theologischen Reflexion kirchlicher und gesellschaftlicher Erfahrungsfelder im Blick auf ein praxisrelevantes Verständnis der theologischen Disziplinen.

<sup>2</sup> Es findet im 5. Semester (Regelstudienzeit) statt und erstreckt sich über ein Semester.

<sup>3</sup> Für Studierende mit dem Berufsziel „Pfarrerin oder Pfarrer der evangelisch-reformierten Kirche“ wird die Absolvierung des Praktischen Semesters empfohlen, da ein kirchliches Praktikum Voraussetzung zur Zulassung zum Lernvikariat für angehende Pfarrerinnen und Pfarrer der Evangelisch-reformierten Landeskirche ist.

<sup>4</sup> Für Studierende mit dem Berufsziel „Pfarrerin oder Pfarrer der Christkatholischen Kirche der Schweiz“ wird empfohlen, sich am Praktischen Semester des Departements für Evangelische Theologie gemäss Absatz 6 zu beteiligen.

<sup>5</sup> Das Praktische Semester setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

- a ***Diakoniepraktikum,***
- b ***Modul Religionspädagogik,***
- c ***Modul Pastoralpsychologie,***
- d ***Modul Homiletik / Liturgik,***
- e ***Modul Gesamtreflexion.***

<sup>6</sup> Für die Studierenden mit dem Berufsziel „Pfarrerin oder Pfarrer der christkatholischen Kirche“, die sich am Praktischen Semester beteiligen, wird das Modul Homiletik / Liturgik eigenständig vom Departement für Christkatholische Theologie durchgeführt. Dieses behält sich je nach Thema vor, für das Modul Gesamtreflexion eine eigene ekklesiologische Woche durchzuführen.

<sup>7</sup> Weitere Angaben zum Praktischen Semester finden sich in der Wegleitung „Praktisches Semester“.

### **Monofach Theologie (Integralstudium) ohne das Praktische Semester**

**Art. 21** <sup>1</sup>Für Studierende, welche das Praktische Semester nicht absolvieren, gilt folgende Regelung:

- a Sie haben im Bereich der Praktischen Theologie zusätzlich zur Lehrveranstaltung „Einführung in die Praktische Theologie“ (4 ECTS-Punkte) Studien im Umfang von 21 ECTS-Punkten zu absolvieren und zwar je 7 ECTS-Punkte in den Fächern Religionspädagogik, Pastoralpsychologie und Homiletik / Liturgik.
- b Sie haben Leistungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten in zwei aus den folgenden vier Bereichen zu erbringen: 1) Bibelwissenschaft, 2) Historische Theologie, 3) Systematische Theologie, 4) Religionswissenschaft und Judaistik.

<sup>2</sup>Für Studierende mit Schwerpunkt Christkatholische Theologie, welche das Praktische Semester nicht absolvieren, gilt folgende Regelung:

Sie haben im Bereich der Praktischen Theologie zusätzlich zur Lehrveranstaltung „Einführung in die Praktische Theologie“ (4 ECTS-Punkte) Studien im Umfang von 30 ECTS-Punkten zu absolvieren, bestehend aus 8-10 ECTS-Punkten im Fach Liturgik sowie jeweils 6-8 ECTS-Punkte in den Fächern Religionspädagogik, Pastoralpsychologie und Homiletik.

## Wahlbereich Theologie

**Art. 22** Im Monofach Theologie auf Bachelorstufe (Integralstudium) steht ein Wahlbereich Theologie aus dem Angebot der Theologischen Fakultät im Umfang von 15 ECTS-Punkten zur Verfügung. Die Studierenden können eigene Schwerpunkte setzen. Dabei gelten folgende formale Einschränkungen:

- a Es muss mindestens eine interdisziplinäre theologische Lehrveranstaltung an der Theologischen Fakultät besucht werden.
- b In einem Fach nach Wahl ist eine Seminararbeit zu schreiben.

## Freie Leistungen

**Art. 23** Maximal dürfen insgesamt 15 ECTS-Punkte für universitäre Lehrveranstaltungen (Freie Leistungen) innerhalb und ausserhalb der Theologischen Fakultät eingesetzt werden.

## Schriftliche Arbeiten

**Art. 24** <sup>1</sup> Während des Bachelorstudiums Theologie (Monofach/Integralstudium) sind folgende schriftliche Arbeiten zu verfassen:

- a Eine Proseminararbeit in Kirchengeschichte (3 ECTS-Punkte)
- b Eine Proseminararbeit im Alten Testament oder im Neuen Testament (3 ECTS-Punkte)
- c Eine Seminararbeit in einem theologischen Fach nach Wahl (4 ECTS-Punkte)

<sup>2</sup> Angaben zu schriftlichen Arbeiten finden sich im Merkblatt „Zum Verfassen schriftlicher Arbeiten“.

## Bachelorarbeit

**Art. 25** Als Bachelorarbeit gelten die drei schriftlichen Arbeiten gemäss Artikel 24.

## Anerkennung von Studienleistungen

**Art. 26** Studierenden im Monofach Theologie auf Bachelorstufe (Integralstudium), die bereits über einen Bachelor-Abschluss in einer anderen Studienrichtung verfügen, können bis maximal 60 ECTS-Punkte angerechnet werden. Die Dekanin bzw. der Dekan entscheidet nach Massgabe der Äquivalenzerfordernisse, welche Studienleistungen angerechnet werden können und welche Studienleistungen aus dem Monofach Theologie auf Bachelorstufe (Integralstudium) allenfalls erlassen werden können.

## 2 Minor auf Bachelorstufe

**Art. 27** Die Theologische Fakultät bietet folgende Minor auf der Bachelorstufe an:

- a Minor Theologie (60 ECTS-Punkte),
- b Minor Theologie (30 ECTS-Punkte),
- c Minor Theologie (15 ECTS-Punkte),
- d Minor Bibelwissenschaft (15 ECTS-Punkte),
- e Minor Judaistik (15 ECTS-Punkte),
- f Minor Historische Theologie (15 ECTS-Punkte),
- g Minor Systematische Theologie (15 ECTS-Punkte),
- h Minor Praktische Theologie (15 ECTS-Punkte).

## 3 Minor Theologie, 60 ECTS-Punkte

### Ziele

**Art. 28** Studierende im Minor Theologie (60 ECTS-Punkte) erwerben inhaltliche und methodische Basiskenntnisse. Sie sind fähig sich neue Themenkomplexe selbstständig zu erschliessen und sie in biblische, historische und systematische Zusammenhänge einzuordnen. Aktuell gelebte Religion können sie differenziert wahrnehmen und in ihrem historischen Gewordensein verstehen.

### Inhalte

**Art. 29** <sup>1</sup> Im Minor Theologie (60 ECTS-Punkte) werden inhaltliche und methodische Grundkenntnisse in den vier Bereichen Bibelwissenschaft, Historische Theologie, Systematische Theologie und Praktische Theologie erworben.

<sup>2</sup> Zu jedem Bereich wird die erforderliche Anzahl ECTS-Punkte als Bandbreite angegeben. Die Mindestzahl in jedem Bereich ist zwingend einzuhalten. Insgesamt sind Leistungen im Umfang von 60 ECTS-Punkten zu erbringen.

<sup>3</sup> Die detaillierten Informationen zu ECTS-Punkten, einzelnen Modulen und Lehrveranstaltungen finden sich im Anhang des Studienplans und in der „Wegleitung zu den Studiengängen Theologie“.

### Schriftliche Arbeit

**Art. 30** <sup>1</sup> Im Minor Theologie (60 ECTS-Punkte) ist eine Proseminararbeit im Fach Historische Theologie zu verfassen.

<sup>2</sup> Angaben zu schriftlichen Arbeiten finden sich im Merkblatt „Zum Verfassen schriftlicher Arbeiten“.

## **4 Minor Theologie, 30 ECTS-Punkte**

### **Ziele**

**Art. 31** Studierende im Minor Theologie (30 ECTS-Punkte) sind fähig, sich selbstständig theologisches Wissen anzueignen und in einen biblischen, historischen oder systematischen Zusammenhang einzuordnen.

### **Inhalte**

#### **Art. 32**

<sup>1</sup> Im Minor Theologie (30 ECTS-Punkte) wird ein Überblickswissen in den vier Bereichen Bibelwissenschaft, Historische Theologie, Systematische Theologie und Praktische Theologie erworben.

<sup>2</sup> Zu jedem Bereich wird im Anhang die erforderliche Anzahl ECTS-Punkte als Bandbreite angegeben. Die Mindestzahl in jedem Bereich ist zwingend einzuhalten. Insgesamt sind Leistungen im Umfang von 30 ECTS-Punkten zu erbringen.

<sup>3</sup> Die detaillierten Informationen zu ECTS-Punkten, einzelnen Modulen und Lehrveranstaltungen finden sich im Anhang des Studienplans und in der „Wegleitung zu den Studiengängen Theologie“.

## **5 Minor Theologie, 15 ECTS-Punkte**

### **Ziele**

**Art. 33** Studierende im Minor Theologie (15 ECTS-Punkte) können sich in den Gebieten der Theologie orientieren und sind fähig, sich selbstständig theologisches Wissen anzueignen.

### **Inhalte**

**Art. 34** <sup>1</sup> Der Minor Theologie (15 ECTS-Punkte) ermöglicht einen Einblick in die vier Bereiche der Theologie: Bibelwissenschaft, Historische Theologie, Systematische Theologie und Praktische Theologie.

<sup>2</sup> Zu jedem Bereich wird im Anhang die erforderliche Anzahl ECTS-Punkte als Bandbreite angegeben. Die Mindestzahl in jedem Bereich ist zwingend einzuhalten. Insgesamt sind Leistungen im Umfang von 15 ECTS-Punkten zu erbringen.

<sup>3</sup> Die detaillierten Informationen zu ECTS-Punkten, einzelnen Modulen und Lehrveranstaltungen finden sich im Anhang des Studienplans und in der „Wegleitung zu den Studiengängen Theologie“.

## **6 Minor in Bibelwissenschaft, in Judaistik, in Historischer Theologie, in Systematischer Theologie oder in Praktischer Theologie (15 ECTS-Punkte)**

### **Ziele**

**Art. 35** Studierende können methodische und inhaltliche Kenntnisse zu einem Bereich der Theologie mit anderen Wissensgebieten verknüpfen und selbstständig weiterbearbeiten.

### **Inhalte**

**Art. 36** <sup>1</sup> Ein Minor (15 ECTS-Punkte) in Bibelwissenschaft oder in Judaistik oder in Historischer Theologie oder in Systematischer Theologie oder in Praktischer Theologie ermöglicht einen vertieften Einblick in einen bestimmten Bereich der Theologie.

<sup>2</sup> Aus dem Minor Theologie (60 ECTS-Punkte) ist der entsprechende Bereich à 15 ECTS-Punkten zu wählen:

- a* Bibelwissenschaft,
- b* Judaistik,
- c* Historische Theologie inkl. Ökumene und Missionswissenschaft,
- d* Systematische Theologie,
- e* Praktische Theologie.

## IV Studiengänge auf Masterstufe

### 1 Monofach Theologie auf Masterstufe (Integralstudium)

#### Ziele

**Art. 37** <sup>1</sup> Ziele des Studiums sind der Erwerb vertiefter inhaltlicher und methodischer Fachkenntnisse in den theologischen Fächern, die Förderung von Reflexions-, Analyse- und Transferfähigkeiten sowie die Befähigung der Studierenden, auf wissenschaftlicher Grundlage selbstständig komplexe Probleme zu lösen.

<sup>2</sup> Das Monofach Theologie auf Masterstufe (Integralstudium) hat eine wissenschaftliche Ausbildung zum Ziel, die Studierende zu eigener fachwissenschaftlicher Forschung befähigen soll. Der Masterabschluss ist zudem die Voraussetzung zum Eintritt in das Vikariat.

#### Studienschwerpunkt und Spezialisierung in Ecumenical Studies

**Art. 38** <sup>1</sup> Studierende im Monofach Theologie auf Masterstufe müssen sich für einen Schwerpunkt entscheiden:

- a **Evangelische Theologie,**
- b **Altkatholische Theologie.**

<sup>2</sup> Innerhalb des Monofachs Theologie auf Masterstufe besteht die Möglichkeit einer Spezialisierung in Ecumenical Studies (Art. 43).

#### Inhalte

**Art. 39** <sup>1</sup> Das Monofach Theologie (Integralstudium) beinhaltet alle theologischen Fächer. Im Wesentlichen geht es um

- a die sorgfältige und kritische Deutung biblischer Überlieferung, ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte und ihrer Relevanz im gegenwärtigen Kontext von Kirche und Gesellschaft,
- b die Wahrnehmung und Reflexion des vielfältigen Erbes der christlichen Konfessionen und ihrer kirchlichen Sozialgestalten, vor allem des Protestantismus und der altkatholischen Tradition,
- c die kritische Theorie und die empirische Untersuchung gegenwärtiger kirchlicher und religiöser Praxis,
- d die weltweite ökumenische Dimension und die differenzierte Wahrnehmung anderer Religionen.

<sup>2</sup> Die detaillierten Informationen zu ECTS-Punkten, einzelnen Modulen und Lehrveranstaltungen finden sich im Anhang des Studienplans und in der „Wegleitung zu den Studiengängen Theologie“.

#### Zulassung mit Bachelor in demselben Studienfach

**Art. 40** Zum Masterstudium Monofach Theologie (Integralstudium) sind alle Studierenden zugelassen, die einen Bachelorabschluss im Major in derselben Studienrichtung (Theologie) an einer schweizerischen universitären Hochschule absolviert haben. Zum Abschluss des Masterstudiums können zusätzliche Kenntnisse und Fähigkeiten verlangt werden, die im

absolvierten Bachelorstudium nicht erworben worden sind. Die entsprechenden ECTS-Punkte werden separat als Zusatzleistungen im Diploma Supplement ausgewiesen.

### **Zulassung mit Bachelor in einem verwandten Studienfach**

**Art. 41** Wer sich für ein Monofach Theologie auf Masterstufe (Integralstudium) mit einem Bachelorabschluss im Major eines verwandten Studienfachs derselben Studienrichtung (Theologie) immatrikulieren will, hat in der Regel Zutritt zum Masterstudiengang. Die Dekanin bzw. der Dekan kann auf Grund der eingereichten Unterlagen zusätzliche Leistungen im Umfang von maximal 60 ECTS als Vorbedingungen für den Masterabschluss definieren. Die zusätzlichen Leistungen können während des Masterstudiums erbracht werden. Die entsprechenden ECTS-Punkte werden separat als Zusatzleistungen im Diploma Supplement ausgewiesen.

### **Zulassung mit Bachelor in einer anderen Studienrichtung**

**Art. 42** Über die Eintrittsvoraussetzungen mit einem Bachelor einer anderen Fachrichtung zum Monofach Theologie auf Masterstufe (Integralstudium) entscheidet die Dekanin bzw. der Dekan aufgrund der eingereichten Unterlagen. Sie bzw. er definiert die Eintrittsvoraussetzungen für die Aufnahme in den Studiengang (zu erbringen vor dem Eintritt in das Masterstudium) oder die Vorbedingungen für den Masterabschluss (diese zusätzlichen Leistungen können während des Masterstudiums erbracht werden). Die entsprechenden ECTS-Punkte werden separat als Zusatzleistungen im Diploma Supplement ausgewiesen.

### **Wahlbereich und Spezialisierung in Ecumenical Studies**

**Art. 43** <sup>1</sup> Im Monofach Theologie auf Masterstufe (Integralstudium) steht ein Wahlbereich im Umfang von 30 ECTS-Punkten zur Verfügung. Die Studierenden können eigene Schwerpunkte setzen. Dabei gilt folgende formale Einschränkung: 5 ECTS-Punkte müssen für interdisziplinäre theologische Lehrveranstaltungen eingesetzt werden.

<sup>2</sup> Der Wahlbereich kann für eine Spezialisierung in Ecumenical Studies verwendet werden. Wer diese Option wählt, schreibt ferner die Masterarbeit zu einem ökumenisch relevanten Thema. Die in Absatz 1 genannte formale Einschränkung entfällt im Falle der Wahl der Spezialisierung in Ecumenical Studies. Die detaillierten Informationen zu ECTS-Punkten und Lehrveranstaltungen finden sich im Anhang des Studienplans und in der „Wegleitung zu den Studiengängen Theologie“.

<sup>3</sup> Die Spezialisierung in Ecumenical Studies wird in einem von der Theologischen Fakultät ausgestellten Dokument ausgewiesen.

### **Schriftliche Arbeiten**

**Art. 44** <sup>1</sup> Während des Masterstudiums Theologie (Monofach/Integralstudium) sind folgende schriftliche Arbeiten zu verfassen:

a Ein Essay in Kirchengeschichte (1 ECTS-Punkt)

b Ein Seminararbeit in Ethik oder Dogmatik oder  
Philosophie/Religionsphilosophie (4 ECTS-Punkte)

<sup>2</sup> Angaben zu den schriftlichen Arbeiten finden sich im Merkblatt „Zum Verfassen schriftlicher Arbeiten“.

### **Masterarbeit**

**Art. 45** <sup>1</sup> Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit zu einem theologischen Spezialthema im Umfang von 250'000 Zeichen. Die zu erbringende Arbeitsleistung entspricht 30 ECTS-Punkten.

<sup>2</sup> Über die Masterarbeit führen die Referentin bzw. der Referent und die Koreferentin bzw. der Koreferent mit der Kandidatin bzw. dem Kandidaten ein Kolloquium durch. Das Kolloquium besteht aus einem Kurzreferat der Kandidatin bzw. des Kandidaten über die Masterarbeit von maximal 10 Minuten und einer sich anschließenden Diskussion. Die Gesamtdauer des Kolloquiums beträgt maximal 30 Minuten. Das Kolloquium wird benotet. Die Note ist das arithmetische Mittel der Note der Referentin bzw. des Referenten und der Koreferentin bzw. des Koreferenten.

<sup>3</sup> Die Gesamtnote der Masterarbeit mit Kolloquium ist das gewichtete arithmetische Mittel aus der Benotung der Masterarbeit durch die Referentin bzw. den Referenten, der Benotung der Masterarbeit durch die Koreferentin bzw. den Koreferenten und der Note des Kolloquiums. Die Benotung der Masterarbeit durch die Referentin bzw. den Referenten zählt doppelt.

<sup>4</sup> Die Note der Masterarbeit muss genügend sein (Art. 25 Bst. d RSL05 CTheol). Eine ungenügende Masterarbeit kann einmal überarbeitet werden (Art. 23 Abs. 9 RSL05 CTheol). Die Note des Kolloquiums muss mindestens genügend sein. Ein als ungenügend bewertetes Kolloquium kann einmal wiederholt werden.

<sup>5</sup> Weitere Bestimmungen finden sich in Artikel 23 RSL05 CTheol.

<sup>6</sup> Angaben zu den schriftlichen Arbeiten finden sich im Merkblatt „Zum Verfassen schriftlicher Arbeiten“.

## **2 Minor Theologie auf Masterstufe, 30 ECTS-Punkte**

### **Ziele**

**Art. 46** Der Minor Theologie (30 ECTS-Punkte) hat eine wissenschaftliche Ausbildung in der Studienrichtung Theologie zum Ziel, die in Vernetzung mit dem gewählten Major zur eigenen wissenschaftlichen Forschung befähigen soll.

### **Inhalte**

**Art. 47** Im Minor Theologie (30 ECTS-Punkte) auf Masterstufe werden Kenntnisse zu den vier Bereichen Bibelwissenschaft, Historische Theologie, Systematische Theologie und Praktische Theologie vertieft.

<sup>2</sup> Zu jedem Bereich wird die erforderliche Anzahl ECTS-Punkte als Bandbreite angegeben. Die Mindestzahl in jedem Bereich ist zwingend einzuhalten. Insgesamt sind Leistungen im Umfang von 30 ECTS-Punkten zu erbringen.

<sup>3</sup> Die detaillierten Informationen zu ECTS-Punkten, einzelnen Modulen und Lehrveranstaltungen finden sich im Anhang des Studienplans und in der „Wegleitung zu den Studiengängen Theologie“.

### **Zulassung mit Bachelor in demselben Studienfach**

**Art. 48** Zu einem Minor im Umfang von 30 ECTS auf Masterstufe zugelassen sind alle Studierenden, die einen Bachelorabschluss (mindestens Minor im Umfang von 30 ECTS-Punkten in derselben Studienrichtung (Theologie) an einer schweizerischen universitären Hochschule absolviert haben.

### **Zulassung mit Bachelor in einem verwandten Studienfach**

**Art. 49** Wer sich für den Minor Theologie (30 ECTS-Punkte) auf Masterstufe mit einem Minor-Abschluss auf Bachelorstufe eines verwandten Studienfachs derselben Studienrichtung (Theologie) immatrikulieren will, hat in der Regel Zutritt zum Masterstudiengang im Minor. Die Dekanin bzw. der Dekan kann auf Grund der eingereichten Unterlagen zusätzliche Leistungen als Vorbedingungen für den Masterabschluss definieren. Die zusätzlichen Leistungen können während des Masterstudiums erbracht werden. Die entsprechenden ECTS-Punkte werden separat als Zusatzleistungen im Diploma Supplement ausgewiesen.

### **Zulassung mit Bachelor in einer anderen Studienrichtung**

**Art. 50** Über die Eintrittsvoraussetzungen mit einem Bachelor (Major und Minor) einer anderen Studienrichtung zum Minor Theologie (30 ECTS-Punkte) auf Masterstufe entscheidet die Dekanin bzw. der Dekan aufgrund der eingereichten Unterlagen. Sie bzw. er definiert die Eintrittsvoraussetzungen für die Aufnahme in den Studiengang (zu erbringen vor dem Eintritt in das Masterstudium) oder die Vorbedingungen für den Masterabschluss (diese zusätzlichen Leistungen können während des Masterstudiums erbracht werden). Die entsprechenden ECTS-Punkte werden separat als Zusatzleistungen im Diploma Supplement ausgewiesen.

## V Schlussbestimmungen

### Änderungen

**Art. 51** Änderungen des Studienplanes unterliegen der Genehmigung durch die Universitätsleitung. Die Anhänge zum Studienplan können durch das Fakultätskollegium geändert werden.

### Übergangsbestimmungen

**Art. 52** Studierende, die ihr Studium in Theologie ab dem Herbstsemester 2009 beginnen, unterstehen dem vorliegenden Studienplan.

<sup>2</sup> Studierende, die ihr Studium in Theologie nach dem Studienplan vom 30. März 2005 begonnen haben, setzen es nach dem vorliegenden Studienplan fort, unter Anrechnung aller bisher erworbenen Leistungen.

### Inkrafttreten

**Art. 53** Dieser Studienplan tritt nach Genehmigung durch die Universitätsleitung auf 1. August 2009 in Kraft. Er ersetzt den Studienplan für Theologie an der Christkatholischen und Evangelischen Theologischen Fakultät der Universität Bern vom 30. März 2005.

Bern,

Im Namen der Theologischen Fakultät:

Der Dekan:

Prof. Dr. Martin George

Von der Universitätsleitung genehmigt:

Bern, 7. Juli 2009

Der Rektor:

Prof. Dr. Urs Würgler

## Anhang 1

### Gliederung der obligatorischen Module und Lehrveranstaltungen im Monofach Theologie auf Bachelorstufe (Integralstudium)

Schwerpunkt: Evangelische Theologie mit Praktischem Semester: Überblick

	ECTS-Punkte
Sprachkurs Griechisch	10
Sprachkurs Hebräisch	10
Einführung ins Theologiestudium	3
<b>Bibelwissenschaft</b>	<b>37</b>
Grundmodul Altes Testament (AT)	13
Grundmodul Neues Testament (NT)	13
Proseminararbeit AT oder NT	3
Aufbaumodul Altes Testament oder Neues Testament	8
<b>Historische Theologie</b>	<b>20</b>
Grundmodul Kirchengeschichte	6
Aufbaumodul I (Kirchengeschichte)	7
Aufbaumodul II (Kirchengeschichte)	4
Aufbaumodul III (Ökumene und Missionswissenschaft)	3
<b>Systematische Theologie</b>	<b>29</b>
Grundmodul Ethik	6 od. 7
Aufbaukurs Ethik	5
Grundmodul Dogmatik	6 od. 7
Aufbaukurs Dogmatik	5
Modul Philosophie/Religionsphilosophie	6
<b>Praktische Theologie</b>	<b>4 (+20)</b>
Einführung in die Praktische Theologie	4
<b>Praktisches Semester (vgl. Artikel 20)</b>	<b>30</b> (davon 20 PT)
Diakoniepraktikum	6
Modul Religionspädagogik	7
Modul Pastoralpsychologie	6
Modul Homiletik / Liturgik	7
Modul Gesamtreflexion	4
<b>Religionswissenschaft und Judaistik</b>	<b>7</b>
<b>Wahlbereich Theologie</b>	<b>15</b>
<b>Freie Leistungen</b>	<b>15</b>
<b>Total</b>	<b>180</b>

**Detail**

	<b>Leistungskontrolle</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>
<b>Sprachen</b>			<b>20</b>
• Sprach- oder Lektürekurs oder Repetitorium in <b>Griechisch</b> im Umfang von 10 ECTS-Punkten	Tests und Prüfung		10
• Sprach- oder Lektürekurs oder Repetitorium in <b>Hebräisch</b> im Umfang von 10 ECTS-Punkten	Tests und Prüfung		10
<b>Einführung in das Studium an der Theologischen Fakultät</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>3</b>
• Einführung in das Studium an der Theologischen Fakultät inkl. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		2,5	3
<b>Bibelwissenschaft</b>			<b>37</b>
<b>Grundmodul Altes Testament (AT)</b>	Modulprüfung		<b>13</b>
• Vorlesung Geschichte Israels		2	3
• Vorlesung Einleitung AT I		2	3
• Vorlesung Einleitung AT II		2	3
• Proseminar		2	4
<b>Grundmodul Neues Testament (NT)</b>	Modulprüfung		<b>13</b>
• Grundkurs I: Umwelt des NT		2	3
• Grundkurs II: Einführung in das NT		4	6
• Proseminar		2	4
<b>Proseminararbeit AT oder NT</b>			<b>3</b>
<b>Aufbaumodul Altes Testament oder Neues Testament</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>8</b>
• Vorlesung: exegetisch		2	3
• Seminar		2	5
<b>Historische Theologie</b>			<b>20</b>
<b>Grundmodul Kirchengeschichte</b>	2 Lehrveranstaltungsprüfungen (schriftlich)		<b>6</b>
• Grundkurs AKG		2	3
• Grundkurs NKG		2	3
<b>Aufbaumodul I (Kirchengeschichte)*</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>7</b>
• Proseminar: Ältere oder neuere Kirchengeschichte		2	4
• Proseminararbeit			3
<b>Aufbaumodul II (Kirchengeschichte)*</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>4</b>
• Vorlesung: Ältere oder neuere Kirchengeschichte		2	3

• Lektüre: Ältere oder neuere Kirchengeschichte		1	1
* Aufbaumodul I und II müssen beide Fächer AKG und NKG abdecken. Die Proseminararbeit KG ist Teil der Bachelorarbeit.			
<b>Aufbaumodul III (Ökumene und Missionswissenschaft)</b>			<b>3</b>
• Vorlesung oder Übung	Referat oder Lehrveranstaltungsprüfung mündlich oder schriftlich	2	3
<b>Systematische Theologie</b>			<b>29</b>
<b>Grundmodul Ethik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6 od. 7</b>
• Grundkurs Ethik		2	3
• Übung oder Proseminar		2	3 od. 4
<b>Aufbaukurs Ethik</b>			<b>5</b>
• Seminar	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	5
<b>Grundmodul Dogmatik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6 od. 7</b>
• Grundkurs Dogmatik		2	3
• Übung oder Proseminar		2	3 od. 4
<b>Aufbaukurs Dogmatik</b>			<b>5</b>
• Seminar	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	5
<b>Modul Philosophie/Religionsphilosophie</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6</b>
• Grundkurs		2	3
• Übung		2	3
<b>Praktische Theologie</b>			<b>4 (+ 21)</b>
Proseminar Einführung in die Praktische Theologie	Referat oder Projekt	2	4
(Module im Praktischen Semester vgl. unten)			(21)
<b>Praktisches Semester</b>			<b>30 (21 PT)</b>
<b>Diakoniepraktikum</b>	Praktikumsbericht		<b>6</b>
• Begleitseminar			
• Praktikum			
<b>Modul Religionspädagogik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>7</b>
• Übung			3
• Praktikum			3
• Tutorium			1

<b>Modul Pastoralpsychologie</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6</b>
• Übung			3
• Praktikum			3
<b>Modul Homiletik / Liturgik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>7</b>
• Übung			3
• Praktikum			3
• Tutorium			1
<b>Modul Gesamtreflexion</b>	Portfolio + Kolloquium		<b>4</b>
• Ekklesiologische Woche			1
• Lehrveranstaltung (hist. oder syst. oder bibl.)			2
• Portfolioarbeit			1
<b>Religionswissenschaft und Judaistik</b>			<b>7</b>
• Einführende Veranstaltung zum Judentum	Lehrveranstaltungs- prüfung mündlich oder schriftlich	2	3
• Proseminar: Religionstheorie	Lehrveranstaltungs- prüfung schriftlich oder Referat	2	4
<b>Wahlbereich Theologie</b>			<b>15</b>
<b>Freie Leistungen</b>			<b>15</b>
<b>Total</b>			<b>180</b>

**Schwerpunkt Evangelische Theologie ohne Praktisches Semester: Überblick**

	ECTS-Punkte
<b>Sprachkurs Griechisch</b>	<b>10</b>
<b>Sprachkurs Hebräisch</b>	<b>10</b>
<b>Einführung ins Theologiestudium</b>	<b>3</b>
<b>Bibelwissenschaft</b>	<b>37</b>
Grundmodul Altes Testament (AT)	13
Grundmodul Neues Testament (NT)	13
Proseminararbeit AT oder NT	3
Aufbaumodul Altes Testament oder Neues Testament	8
<b>Historische Theologie</b>	<b>20</b>
Grundmodul Kirchengeschichte	6
Aufbaumodul I (Kirchengeschichte)	7
Aufbaumodul II (Kirchengeschichte)	4
Aufbaumodul III (Ökumene und Missionswissenschaft)	3
<b>Systematische Theologie</b>	<b>29</b>
Grundmodul Ethik	6 od. 7
Aufbaukurs Ethik	5
Grundmodul Dogmatik	6 od. 7
Aufbaukurs Dogmatik	5
Modul Philosophie/Religionsphilosophie	6
<b>Praktische Theologie</b>	<b>25</b>
Einführung in die Praktische Theologie	4
Religionspädagogik	7
Pastoralpsychologie	7
Homiletik / Liturgik	7
<b>Pflichtwahl (vgl. Artikel 21)</b>	<b>9</b>
Bibelwissenschaft	(bis 6)
Historische Theologie inkl. Ökumene	(bis 6)
Systematische Theologie	(bis 6)
Religionswissenschaft	(bis 6)
Judaistik	(bis 6)
<b>Religionswissenschaft und Judaistik</b>	<b>7</b>
<b>Wahlbereich Theologie</b>	<b>15</b>
<b>Freie Leistungen</b>	<b>15</b>
<b>Total</b>	<b>180</b>

<b>Detail</b>			
	<b>Leistungskontrolle</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>
<b>Sprachen</b>			<b>20</b>
• Sprach- oder Lektürekurs oder Repetitorium in <b>Griechisch</b> im Umfang von 10 ECTS-Punkten	Tests und Prüfung		10
• Sprach- oder Lektürekurs oder Repetitorium in <b>Hebräisch</b> im Umfang von 10 ECTS-Punkten	Tests und Prüfung		10
<b>Einführung in das Studium an der Theologischen Fakultät</b>			<b>3</b>
• Einführung in das Studium an der Theologischen Fakultät inkl. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2,5	3
<b>Bibelwissenschaft</b>			<b>37</b>
<b>Grundmodul Altes Testament (AT)</b>			<b>13</b>
	Modulprüfung		
• Vorlesung Geschichte Israels		2	3
• Vorlesung Einleitung AT I		2	3
• Vorlesung Einleitung AT II		2	3
• Proseminar		2	4
<b>Grundmodul Neues Testament (NT)</b>			<b>13</b>
	Modulprüfung		
• Grundkurs I: Umwelt des NT		2	3
• Grundkurs II: Einführung in das NT		4	6
• Proseminar		2	4
<b>Proseminararbeit AT oder NT</b>			<b>3</b>
<b>Aufbaumodul Altes Testament oder Neues Testament</b>			<b>8</b>
	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		
• Vorlesung: exegetisch		2	3
• Seminar		2	5
<b>Historische Theologie</b>			<b>20</b>
<b>Grundmodul Kirchengeschichte</b>			<b>6</b>
	2 Lehrveranstaltungsprüfungen (schriftlich)		
• Grundkurs AKG		2	3
• Grundkurs NKG		2	3
<b>Aufbaumodul I (Kirchengeschichte)*</b>			<b>7</b>
	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		
• Proseminar: Ältere oder neuere Kirchengeschichte		2	4
• Proseminararbeit			3
<b>Aufbaumodul II (Kirchengeschichte)*</b>			<b>4</b>
	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		
• Vorlesung: Ältere oder neuere Kirchengeschichte		2	3

• Lektüre: Ältere oder neuere Kirchengeschichte		1	1
* Aufbaumodul I und II müssen beide Fächer AKG und NKG abdecken. Die Proseminararbeit KG ist Teil der Bachelorarbeit.			
<b>Aufbaumodul III (Ökumene und Missionswissenschaft)</b>			<b>3</b>
• Vorlesung oder Übung	Referat oder Lehrveranstaltungsprüfung mündlich oder schriftlich	2	3
<b>Systematische Theologie</b>			<b>29</b>
<b>Grundmodul Ethik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6 od. 7</b>
• Grundkurs Ethik		2	3
• Übung oder Proseminar		2	3 od. 4
<b>Aufbaukurs Ethik</b>			<b>5</b>
• Seminar	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	5
<b>Grundmodul Dogmatik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6 od. 7</b>
• Grundkurs Dogmatik		2	3
• Übung oder Proseminar		2	3 od. 4
<b>Aufbaukurs Dogmatik</b>			<b>5</b>
• Seminar	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	5
<b>Modul Philosophie/Religionsphilosophie</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6</b>
• Grundkurs		2	3
• Übung		2	3
<b>Praktische Theologie</b>			<b>25</b>
Proseminar Einführung in die Praktische Theologie	Referat oder Projekt	2	4
Wahlpflicht Religionspädagogik		4-6	7
Wahlpflicht Pastoralpsychologie		4-6	7
Wahlpflicht Homiletik / Liturgik		4-6	7
<b>Pflichtwahl (vgl. Artikel 21)</b>			<b>9</b>
<b>Bibelwissenschaft</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	<b>(bis 4)</b>	<b>(bis 6)</b>
<b>Historische Theologie inkl. Ökumene</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	<b>(bis 4)</b>	<b>(bis 6)</b>
<b>Systematische Theologie</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	<b>(bis 4)</b>	<b>(bis 6)</b>
<b>Religionswissenschaft</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	<b>(bis 4)</b>	<b>(bis 6)</b>
<b>Judaistik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	<b>(bis 4)</b>	<b>(bis 6)</b>

<b>Religionswissenschaft und Judaistik</b>			<b>7</b>
• Einführende Veranstaltung zum Judentum	Lehrveranstaltungsprüfung mündlich oder schriftlich	2	3
• Proseminar: Religionstheorie	Lehrveranstaltungsprüfung schriftlich oder Referat	2	4
<b>Wahlbereich Theologie</b>			<b>15</b>
<b>Freie Leistungen</b>			<b>15</b>
<b>Total</b>			<b>180</b>

**Schwerpunkt: Christkatholische Theologie mit Praktischem Semester: Überblick**

ECTS-Punkte

<b>Sprachkurs Griechisch</b>	<b>10</b>
<b>Sprachkurs Hebräisch</b>	<b>10</b>
<b>Einführung ins Theologiestudium</b>	<b>3</b>
<b>Bibelwissenschaft</b>	<b>37</b>
<b>Grundmodul Altes Testament (AT)</b>	<b>13</b>
<b>Grundmodul Neues Testament (NT)</b>	<b>13</b>
<b>Proseminararbeit AT oder NT</b>	<b>3</b>
<b>Aufbaumodul Altes Testament oder Neues Testament</b>	<b>8</b>
<b>Historische Theologie (inkl. Geschichte des Altkatholizismus)</b>	<b>20</b>
<b>Grundmodul Kirchengeschichte</b>	<b>6</b>
<b>Aufbaumodul I (Kirchengeschichte)</b>	<b>7</b>
<b>Aufbaumodul II (Kirchengeschichte)</b>	<b>4</b>
<b>Aufbaumodul III (Ökumene und Missionswissenschaft)</b>	<b>3</b>
<b>Systematische Theologie</b>	<b>29</b>
<b>Grundmodul Ethik</b>	<b>6 od. 7</b>
<b>Aufbaukurs Ethik</b>	<b>5</b>
<b>Grundmodul Dogmatik</b>	<b>6 od. 7</b>
<b>Aufbaukurs Dogmatik</b>	<b>5</b>
<b>Modul Philosophie/Religionsphilosophie</b>	<b>6</b>
<b>Praktische Theologie</b>	<b>4 (+ 30)</b>
<b>Einführung in die Praktische Theologie</b>	<b>4</b>
(Module im Praktischen Semester)	(30)
<b>Praktisches Semester (vgl. Art. 20)</b>	<b>30</b>
<b>Modul Betriebs- oder Diakoniepraktikum</b>	<b>6</b>
<b>Modul Religionspädagogik</b>	<b>7</b>
<b>Modul Pastoralpsychologie</b>	<b>6</b>
<b>Modul Liturgik und Homiletik</b>	<b>7</b>
<b>Modul Gesamtreflexion</b>	<b>4</b>
<b>Religionswissenschaft und Judaistik</b>	<b>7</b>
<b>Wahlbereich Theologie</b>	<b>15</b>
<b>Freie Leistungen</b>	<b>15</b>
<b>Total</b>	<b>180</b>

**Detail**

	<b>Leistungskontrolle</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>
<b>Sprachen</b>			<b>20</b>
• Sprach- oder Lektürekurs oder Repetitorium in <b>Griechisch</b> im Umfang von 10 ECTS-Punkten	Tests und Prüfung		10
• Sprach- oder Lektürekurs oder Repetitorium in <b>Hebräisch</b> im Umfang von 10 ECTS-Punkten	Tests und Prüfung		10
<b>Einführung in das Studium an der Theologischen Fakultät</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>3</b>
• Einführung in das Studium an der Theologischen Fakultät inkl. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		2,5	3
<b>Bibelwissenschaft</b>			<b>37</b>
<b>Grundmodul Altes Testament (AT)</b>	Modulprüfung		<b>13</b>
• Vorlesung Geschichte Israels		2	3
• Vorlesung Einleitung AT I		2	3
• Vorlesung Einleitung AT II		2	3
• Proseminar		2	4
<b>Grundmodul Neues Testament (NT)</b>	Modulprüfung		<b>13</b>
• Grundkurs I: Umwelt des NT		2	3
• Grundkurs II: Einführung in das NT		4	6
• Proseminar		2	4
<b>Proseminararbeit AT oder NT</b>			<b>3</b>
<b>Aufbaumodul Altes Testament oder Neues Testament</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>8</b>
• Vorlesung: exegetisch		2	3
• Seminar AT oder NT		2	5
<b>Historische Theologie</b> (inkl. Geschichte des Altkatholizismus)			<b>20</b>
<b>Grundmodul Kirchengeschichte</b>	2 Lehrveranstaltungsprüfungen (schriftlich)		<b>6</b>
• Grundkurs AKG		2	3
• Grundkurs NKG		2	3
<b>Aufbaumodul I (Kirchengeschichte)*</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>7</b>
• Proseminar: Ältere oder neuere Kirchengeschichte		2	4
• Proseminararbeit			3
<b>Aufbaumodul II (Kirchengeschichte)*</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>4</b>
• Vorlesung: Ältere oder neuere Kirchengeschichte		2	3

• Lektüre: Ältere oder neuere Kirchengeschichte		1	1
* Aufbaumodul I und II müssen beide Fächer AKG und NKG abdecken. Die Proseminararbeit KG ist Teil der Bachelorarbeit.			
<b>Aufbaumodul III (Ökumene und Missionswissenschaft)</b>			<b>3</b>
• Vorlesung oder Übung	Referat oder Lehrveranstaltungsprüfung mündlich oder schriftlich	2	3
<b>Systematische Theologie</b>			<b>29</b>
<b>Grundmodul Ethik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6 od. 7</b>
• Grundkurs Ethik		2	3
• Übung oder Proseminar		2	3 od. 4
<b>Aufbaukurs Ethik</b>			<b>5</b>
• Seminar	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	5
<b>Grundmodul Dogmatik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6 od. 7</b>
• Grundkurs Dogmatik		2	3
• Übung oder Proseminar		2	3 od. 4
<b>Aufbaukurs Dogmatik</b>			<b>5</b>
• Seminar	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	5
<b>Modul Philosophie/Religionsphilosophie</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6</b>
• Grundkurs		2	3
• Übung		2	3
<b>Praktische Theologie</b>			<b>4 (+ 30)</b>
Proseminar Einführung in die Praktische Theologie	Referat oder Projekt	2	4
(Module im Praktischen Semester vgl. unten)			(30)
<b>Praktisches Semester (vgl. Art. 20)</b>			<b>30</b>
<b>Diakonie- oder Betriebspraktikum</b>	Praktikumsbericht	2	<b>4</b>
• Begleitseminar			
• Praktikum			
<b>Modul Religionspädagogik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>7</b>
• Übung			3
• Praktikum			3
• Tutorium			1
<b>Modul Pastoralpsychologie</b>	Leistungskontrolle		<b>6</b>

	nach Vorgabe im KVV		
• Übung			3
• Praktikum			3
<b>Modul Homiletik / Liturgik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>7</b>
• Übung			3
• Praktikum			3
• Tutorium			1
<b>Modul Gesamtreflexion</b>	Portfolio + Kolloquium		<b>4</b>
• Ekklesiologische Woche			1
• Lehrveranstaltung (systematisch oder liturgisch)			2
• Portfolioarbeit			1
<b>Religionswissenschaft und Judaistik</b>			<b>7</b>
• Einführende Veranstaltung zum Judentum	Lehrveranstaltungsprüfung mündlich oder schriftlich	2	3
• Proseminar: Religionstheorie	Lehrveranstaltungsprüfung schriftlich oder Referat	2	4
<b>Wahlbereich Theologie</b>			<b>15</b>
<b>Freie Leistungen</b>			<b>15</b>
<b>Total</b>			<b>180</b>

**Schwerpunkt: Christkatholische Theologie ohne Praktisches Semester: Überblick**

ECTS-Punkte

<b>Sprachkurs Griechisch</b>	<b>10</b>
<b>Sprachkurs Hebräisch</b>	<b>10</b>
<b>Einführung ins Theologiestudium</b>	<b>3</b>
<b>Bibelwissenschaft</b>	<b>37</b>
<b>Grundmodul Altes Testament (AT)</b>	<b>13</b>
<b>Grundmodul Neues Testament (NT)</b>	<b>13</b>
<b>Proseminararbeit AT oder NT</b>	<b>3</b>
<b>Aufbaumodul Altes Testament oder Neues Testament</b>	<b>8</b>
<b>Historische Theologie (inkl. Geschichte des Altkatholizismus)</b>	<b>20</b>
<b>Grundmodul Kirchengeschichte</b>	<b>6</b>
<b>Aufbaumodul I (Kirchengeschichte)</b>	<b>7</b>
<b>Aufbaumodul II (Kirchengeschichte)</b>	<b>4</b>
<b>Aufbaumodul III (Ökumene und Missionswissenschaft)</b>	<b>3</b>
<b>Systematische Theologie</b>	<b>29</b>
<b>Grundmodul Ethik</b>	<b>6 od. 7</b>
<b>Aufbaukurs Ethik</b>	<b>5</b>
<b>Grundmodul Dogmatik</b>	<b>6 od. 7</b>
<b>Aufbaukurs Dogmatik</b>	<b>5</b>
<b>Modul Philosophie/Religionsphilosophie</b>	<b>6</b>
<b>Praktische Theologie (vgl. Art. 21)</b>	<b>34</b>
<b>Einführung in die Praktische Theologie</b>	<b>4</b>
<b>Liturgik</b>	<b>8-10</b>
<b>Religionspädagogik</b>	<b>6-8</b>
<b>Pastoralpsychologie</b>	<b>6-8</b>
<b>Homiletik</b>	<b>6-8</b>
<b>Religionswissenschaft und Judaistik</b>	<b>7</b>
<b>Wahlbereich Theologie</b>	<b>15</b>
<b>Freie Leistungen</b>	<b>15</b>
<b>Total</b>	<b>180</b>

<u>Detail</u>	Leistungskontrolle	SWS	ECTS-Punkte
<b>Sprachen</b>			<b>20</b>
• Sprach- oder Lektürekurs oder Repetitorium in <b>Griechisch</b> im Umfang von 10 ECTS-Punkten	Tests und Prüfung		10
• Sprach- oder Lektürekurs oder Repetitorium in <b>Hebräisch</b> im Umfang von 10 ECTS-Punkten	Tests und Prüfung		10
<b>Einführung in das Studium an der Theologischen Fakultät</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>3</b>
• Einführung in das Studium an der Theologischen Fakultät inkl. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		2,5	3
<b>Bibelwissenschaft</b>			<b>37</b>
<b>Grundmodul Altes Testament (AT)</b>	Modulprüfung		<b>13</b>
• Vorlesung Geschichte Israels		2	3
• Vorlesung Einleitung AT I		2	3
• Vorlesung Einleitung AT II		2	3
• Proseminar		2	4
<b>Grundmodul Neues Testament (NT)</b>	Modulprüfung		<b>13</b>
• Grundkurs I: Umwelt des NT		2	3
• Grundkurs II: Einführung in das NT		4	6
• Proseminar		2	4
<b>Proseminararbeit AT oder NT</b>			<b>3</b>
<b>Aufbaumodul Altes Testament oder Neues Testament</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>8</b>
• Vorlesung: exegetisch		2	3
• Seminar AT oder NT		2	5
<b>Historische Theologie (inkl. Geschichte des Altkatholizismus)</b>			<b>20</b>
<b>Grundmodul Kirchengeschichte</b>	2 Lehrveranstaltungsprüfungen (schriftlich)		<b>6</b>
• Grundkurs AKG		2	3
• Grundkurs NKG		2	3
<b>Aufbaumodul I (Kirchengeschichte)*</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>7</b>
• Proseminar: Ältere oder neuere Kirchengeschichte		2	4
• Proseminararbeit			3
<b>Aufbaumodul II (Kirchengeschichte)*</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>4</b>

• Vorlesung: Ältere oder neuere Kirchengeschichte		2	3
• Lektüre: Ältere oder neuere Kirchengeschichte		1	1
* Aufbaumodul I und II müssen beide Fächer AKG und NKG abdecken. Die Proseminararbeit KG ist Teil der Bachelorarbeit.			
<b>Aufbaumodul III (Ökumene und Missionswissenschaft)</b>			<b>3</b>
• Vorlesung oder Übung	Referat oder Lehrveranstaltungsprüfung mündlich oder schriftlich	2	3
<b>Systematische Theologie</b>			<b>29</b>
<b>Grundmodul Ethik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6 od. 7</b>
• Grundkurs Ethik		2	3
• Übung oder Proseminar		2	3 od. 4
<b>Aufbaukurs Ethik</b>			<b>5</b>
• Seminar	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	5
<b>Grundmodul Dogmatik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6 od. 7</b>
• Grundkurs Dogmatik		2	3
• Übung oder Proseminar		2	3 od. 4
<b>Aufbaukurs Dogmatik</b>			<b>5</b>
• Seminar	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	5
<b>Modul Philosophie/Religionsphilosophie</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6</b>
• Grundkurs		2	3
• Übung		2	3
<b>Praktische Theologie</b>			<b>34</b>
Proseminar Einführung in die Praktische Theologie	Referat oder Projekt	2	4
<b>Modul Liturgik</b>	Modulprüfung oder Lehrveranstaltungsprüfungen mündlich oder schriftlich		<b>8-10</b>
• Grundkurs Liturgik		2	3
• Proseminar		2	4
• Lektüre			1
• Wahlpflicht Liturgik			0-2
<b>Religionspädagogik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6-8</b>
• Vorlesung		2	3
• Übung oder Proseminar oder Seminar		2	3-5

<b>Pastoralpsychologie</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6-8</b>
• Vorlesung		2	3
• Übung oder Proseminar oder Seminar		2	3-5
<b>Homiletik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>6-8</b>
• Vorlesung		2	3
• Übung oder Proseminar oder Seminar		2	3-5
<b>Religionswissenschaft und Judaistik</b>			<b>7</b>
• Einführende Veranstaltung zum Judentum	Lehrveranstaltungs- prüfung mündlich oder schriftlich	2	3
• Proseminar: Religionstheorie	Lehrveranstaltungs- prüfung schriftlich oder Referat	2	4
<b>Wahlbereich Theologie</b>			<b>15</b>
<b>Freie Leistungen</b>			<b>15</b>
<b>Total</b>			<b>180</b>

## Anhang 2

### Gliederung der obligatorischen Lehrveranstaltungen im Minor Theologie (60 ECTS-Punkte) auf Bachelorstufe

#### Überblick

	ECTS-Punkte
<b>Bibelwissenschaft</b>	<b>12 - 18</b>
Altes Testament (AT)	6
Neues Testament (NT)	6
Wahlmöglichkeit aus den Fächern AT / NT / Judaistik	(bis 6)
<b>Historische Theologie</b>	<b>10 - 18</b>
Kirchengeschichte	7
Proseminararbeit	3
Wahlmöglichkeit aus Kirchen-, Dogmen- und Theologiegeschichte / Ökumene / Missionswissenschaft / Konfessionskunde / Geschichte des Altkatholizismus / Geschichte des Judentums	(bis 8)
<b>Systematische Theologie</b>	<b>12 – 18</b>
Ethik	6
Dogmatik	6
Wahlmöglichkeit aus den Fächern Ethik / Dogmatik / Philosophie / Religionsphilosophie / Jüdische Philosophie	(bis 6)
<b>Praktische Theologie</b>	<b>9 – 18</b>
Praktische Theologie	9
Wahlmöglichkeit aus den Fächern Religionspädagogik / Homiletik / Liturgik / Pastoralpsychologie	(bis 9)
<b>Total</b>	<b>60</b>

#### Detail

	Leistungskontrolle	SWS	ECTS-Punkte
<b>Bibelwissenschaft</b>			<b>12 - 18</b>
<i>(kursiv: Wahlmöglichkeit)</i>			
<b>Altes Testament (AT)</b>			<b>6</b>
• Vorlesung Einführung ins AT	Leistungskontrolle oder Lehrveranstaltungsprüfung schriftlich oder mündlich	2	3
• Vorlesung Geschichte Israels	Leistungskontrolle oder Lehrveranstaltungsprüfung schriftlich oder mündlich	2	3

<b>Neues Testament (NT)</b>			<b>6</b>
• Grundkurs: Einführung in das NT	Lehrveranstaltungsprüfung schriftlich oder mündlich	4	6
<b>Wahlmöglichkeit aus den Fächern AT / NT / Judaistik</b>	<i>Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV</i>		<b>(bis 6)</b>
<b>Historische Theologie</b> (kursiv: Wahlmöglichkeit)			<b>10 - 18</b>
<b>Kirchengeschichte</b>			<b>10</b>
• Grundkurs „Kirchengeschichte in Schwerpunkten“	Schriftlicher Test zum Grundkurs	2	3
• Proseminar	Referat oder Protokoll	2	4
• Proseminararbeit			3
<b>Wahlmöglichkeit aus Kirchen-, Dogmen- und Theologiegeschichte / Ökumene / Missionswissenschaft / Konfessionskunde / Geschichte des Altkatholizismus / Geschichte des Judentums</b>	<i>Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV</i>		<b>(bis 8)</b>
<b>Systematische Theologie</b> (kursiv: Wahlmöglichkeit)			<b>12 – 18</b>
<b>Ethik</b>			<b>6</b>
	<i>Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV</i>		
• Grundkurs Ethik		2	3
• Übung		2	3
<b>Dogmatik</b>			<b>6</b>
	<i>Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV</i>		
• Grundkurs Dogmatik		2	3
• Übung		2	3
<b>Wahlmöglichkeit aus den Fächern Ethik / Dogmatik / Philosophie / Religionsphilosophie / Jüdische Philosophie</b>	<i>Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV</i>		<b>(bis 6)</b>
<b>Praktische Theologie</b> (kursiv: Wahlmöglichkeit)			<b>9 – 18</b>
• Proseminar Einführung in die Praktische Theologie	Referat oder Projekt	2	4
• Seminar	Referat oder Protokoll oder Essay	2	5
<b>Wahlmöglichkeit aus den Fächern Religionspädagogik / Homiletik / Liturgik / Pastoralpsychologie</b>			<b>(bis 9)</b>
<b>Total</b>			<b>60</b>

## Anhang 3

### Gliederung der obligatorischen Lehrveranstaltungen im Minor Theologie (30 ECTS-Punkte) auf Bachelorstufe

#### Überblick

	ECTS-Punkte
<b>Bibelwissenschaft</b>	<b>6 – 9</b>
Altes Testament (AT)	3
Neues Testament (NT)	3
Wahlmöglichkeit aus den Fächern AT / NT / Judaistik	(bis 3)
<b>Historische Theologie</b>	<b>6 – 9</b>
Kirchengeschichte	3
Konfessionskunde	3
Wahlmöglichkeit Kirchengeschichte	(bis 3)
<b>Systematische Theologie</b>	<b>6 – 9</b>
Ethik	3
Dogmatik	3
Wahlmöglichkeit aus den Fächern Ethik / Dogmatik / Philosophie / Religionsphilosophie / Jüdische Philosophie	(bis 3)
<b>Praktische Theologie</b>	<b>6 - 9</b>
Wahlpflicht: 2 Fächer aus den Fächern Religionspädagogik / Homiletik / Liturgik / Pastoralpsychologie	
Fach 1	3
Fach 2	3
Wahlmöglichkeit aus den Fächern der Praktischen Theologie	(bis 3)
<b>Total</b>	<b>30</b>

#### Detail

	Leistungskontrolle	SWS	ECTS-Punkte
<b>Bibelwissenschaft</b> (kursiv: Wahlmöglichkeit)			<b>6 – 9</b>
<b>Altes Testament (AT)</b>	Referat oder Protokoll oder Essay	2	3
• Übung			
<b>Neues Testament (NT)</b>	Referat oder Protokoll oder Essay	2	3
• Übung			
<b>Wahlmöglichkeit:</b>	<i>Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV</i>		<b>(bis 3)</b>
• Vorlesung oder Übung AT			
• Vorlesung oder Übung NT			
• Vorlesung: Einführung in die Bibel			
• Einführende Veranstaltung zum Judentum			

<b>Historische Theologie</b> (kursiv: Wahlmöglichkeit)		<b>6 – 9</b>	
<b>Kirchengeschichte</b>	Schriftlicher Test	2	3
• Grundkurs „Kirchengeschichte in Schwerpunkten“			
<b>Konfessionskunde</b>	Lehrveranstaltungsprüfung mündlich oder schriftlich	2	3
• Vorlesung oder Übung			
<b>Wahlmöglichkeit:</b>	<i>Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV</i>		<b>(bis 3)</b>
• <i>Vorlesung: Vertiefung in einer Epoche</i>			
<b>Systematische Theologie</b> (kursiv: Wahlmöglichkeit)		<b>6 – 9</b>	
<b>Ethik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>3</b>
• Übung oder Grundkurs			
<b>Dogmatik</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>3</b>
• Übung oder Grundkurs			
<b>Wahlmöglichkeit:</b>	<i>Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV</i>		<b>(bis 3)</b>
• <i>Übung oder Vorlesung zu Ethik oder Dogmatik oder Philosophie/Religionsphilosophie oder Jüdische Philosophie</i>			
<b>Praktische Theologie</b> <b>Wahlpflicht: 2 Fächer aus den Fächern Religionspädagogik / Homiletik / Liturgik / Pastoralpsychologie</b> (kursiv: Wahlmöglichkeit)		<b>6 - 9</b>	
<b>Fach 1</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>3</b>
• Vorlesung oder Übung			
<b>Fach 2</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV		<b>3</b>
• Vorlesung oder Übung			
<b>Wahlmöglichkeit aus den Fächern der Praktischen Theologie</b>	<i>Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV</i>		<b>(bis 3)</b>
<b>Total</b>		<b>30</b>	

## Anhang 4

### Gliederung der obligatorischen Lehrveranstaltungen im Minor Theologie (15 ECTS-Punkte) auf Bachelorstufe

#### Überblick

	ECTS-Punkte
<b>Bibelwissenschaft</b>	<b>3-6</b>
<b>Historische Theologie und Konfessionskunde</b>	<b>3-6</b>
<b>Systematische Theologie</b>	<b>3-6</b>
<b>Praktische Theologie</b>	<b>3-6</b>
<b>Total</b>	<b>15</b>

#### Detail

	Leistungskontrolle	SWS	ECTS-Punkte
<b>Bibelwissenschaft</b>			<b>3-6</b>
<b>Mindestens eine Lehrveranstaltung aus:</b>	Referat oder Lehrveranstaltungsprüfung mündlich oder schriftlich	2 - 4	3-6
• Vorlesung: Einführung in die Bibel			
• Einführende Vorlesung oder Übung AT			
• Einführende Vorlesung oder Übung NT			
<b>Historische Theologie und Konfessionskunde</b>			<b>3-6</b>
<b>Mindestens eine Lehrveranstaltung aus:</b>	Schriftlicher Test	2 - 4	3-6
• Grundkurs „Kirchengeschichte in Schwerpunkten“			
• Vorlesung oder Übung Konfessionskunde			
<b>Systematische Theologie</b>			<b>3-6</b>
<b>Mindestens eine Lehrveranstaltung aus:</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2 - 4	3-6
• Übung oder Vorlesung Ethik			
• Übung oder Vorlesung Dogmatik			

<b>Praktische Theologie</b>		<b>3-6</b>	
<b>Mindestens eine Lehrveranstaltung aus:</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	<b>2 – 4</b>	<b>3-6</b>
• Übung oder Vorlesung Religionspädagogik			
• Übung oder Vorlesung Homiletik / Liturgik			
• Übung oder Vorlesung Pastoralpsychologie			
• Einführung in die Praktische Theologie			
<b>Total</b>			<b>15</b>

## Anhang 5

### Gliederung der obligatorischen Module und Lehrveranstaltungen im Monofach Theologie auf Masterstufe (Integralstudium)

#### Schwerpunkt Evangelische Theologie: Überblick

	ECTS-Punkte
<b>Bibelwissenschaft</b>	<b>17</b>
Aufbaumodul*) Altes Testament (AT) oder Neues Testament (NT)	8
Theologie / Religionsgeschichte des AT	3 - 6
Theologie / Religionsgeschichte des NT	3 - 6
<b>Historische Theologie</b>	<b>15</b>
Vertiefungsmodul Kirchen-, Dogmen- und Theologiegeschichte (inkl. Essay)	7
Kirchen- und Konfessionskunde	3
Ökumene und Missionswissenschaft	5
<b>Systematische Theologie</b>	<b>17</b>
Vertiefungskurs Ethik	5
Vertiefungskurs Dogmatik	5
Vertiefungskurs Philosophie / Religionsphilosophie	3
Seminararbeit	4
<b>Praktische Theologie</b>	<b>11</b>
Modul Praktische Theologie	11
<b>Masterarbeit</b>	<b>30</b>
<b>Wahlbereich</b>	<b>30</b>
<b>Total</b>	<b>120</b>

\*) Dasjenige Modul, das im Bachelor-Studium nicht gewählt wurde.

#### Detail

	Leistungskontrolle	SWS	ECTS-Punkte
<b>Bibelwissenschaft</b>			<b>17</b>
<b>Aufbaumodul Altes Testament (AT) oder Neues Testament (NT): dasjenige Fach, das nicht im BA gewählt wurde</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	<b>4</b>	<b>8</b>
• Vorlesung		2	3
• Seminar		2	5
<b>Theologie / Religionsgeschichte des AT und des NT</b>		<b>6</b>	<b>9</b>

• Lehrveranstaltung: Theologie / Religionsgeschichte des AT	Lehrveranstaltungs- prüfung mündlich oder schriftlich	2-4	3-6
• Lehrveranstaltung: Theologie / Religionsgeschichte des NT	Lehrveranstaltungs- prüfung mündlich oder schriftlich	2-4	3-6
<b>Historische Theologie</b>			<b>15</b>
<b>Vertiefungsmodul Kirchen-, Dogmen- und Theologiegeschichte</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	<b>3</b>	<b>7</b>
• Textlektüre		1	1
• Seminar		2	5
• Essay (entweder zu Textlektüre oder Seminar)			1
<b>Kirchen- und Konfessionskunde</b>		<b>2</b>	<b>3</b>
• Übung oder Vorlesung	Lehrveranstaltungs- prüfung mündlich oder schriftlich	2	3
<b>Ökumene und Missionswissenschaft</b>		<b>2</b>	<b>5</b>
• Seminar	Referat oder Essay	2	5
<b>Systematische Theologie</b>			<b>17</b>
<b>Vertiefungskurs Ethik</b>		<b>2</b>	<b>5</b>
• Seminar	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	5
<b>Vertiefungskurs Dogmatik</b>		<b>2</b>	<b>5</b>
• Seminar	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	5
<b>Vertiefungskurs Philosophie / Religionsphilosophie</b>		<b>2</b>	<b>3</b>
• Übung oder Lektürekurs	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	3
<b>Seminararbeit in Ethik oder Dogmatik oder Philosophie / Religionsphilosophie</b>			<b>4</b>
<b>Praktische Theologie</b>			<b>11</b>
<b>Modul Praktische Theologie</b>			<b>11</b>
• Vorlesung	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	3
• Übung	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	3
• Seminar	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	5
Die Veranstaltungen des Moduls müssen in mindestens zwei Fächern der Praktischen Theologie besucht werden.			
<b>Masterarbeit</b>			<b>30</b>
<b>Wahlbereich</b>			<b>30</b>
<b>Total</b>			<b>120</b>

## Schwerpunkt Christkatholische Theologie: Überblick

	ECTS-Punkte
<b>Bibelwissenschaft</b>	<b>17</b>
Aufbaumodul*) Altes Testament (AT) oder Neues Testament (NT)	8
Theologie / Religionsgeschichte des AT	3 - 6
Theologie / Religionsgeschichte des NT	3 - 6
<b>Historische Theologie (inkl. Geschichte des Altkatholizismus)</b>	<b>15</b>
Vertiefungsmodul Kirchen-, Dogmen- und Theologiegeschichte	6
Essay	1
Kirchen- und Konfessionskunde	3
Ökumene und Missionswissenschaft	5
<b>Systematische Theologie</b>	<b>17</b>
Vertiefungskurs Ethik	5
Vertiefungskurs Dogmatik	5
Vertiefungskurs Philosophie/Religionsphilosophie	3
Seminararbeit	4
<b>Praktische Theologie</b>	<b>11</b>
Modul Liturgik	8
Gemeindemanagement	3
<b>Masterarbeit</b>	<b>30</b>
<b>Wahlbereich</b>	<b>30</b>
<b>Total</b>	<b>120</b>

\*) Dasjenige Modul, das im Bachelor-Studium nicht gewählt wurde.

### Detail

	Leistungskontrolle	SWS	ECTS-Punkte
<b>Bibelwissenschaft</b>			<b>17</b>
<b>Aufbaumodul Altes Testament (AT) oder Neues Testament (NT): dasjenige Fach, das nicht im BA gewählt wurde</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	<b>4</b>	<b>8</b>
• Vorlesung		2	3
• Seminar		2	5
<b>Theologie / Religionsgeschichte des AT und des NT</b>		<b>6</b>	<b>9</b>
• Lehrveranstaltung: Theologie / Religionsgeschichte des AT	Lehrveranstaltungsprüfung mündlich oder schriftlich	2-4	3-6
• Lehrveranstaltung: Theologie / Religionsgeschichte des NT	Lehrveranstaltungsprüfung mündlich oder schriftlich	2-4	3-6

<b>Historische Theologie</b> (inkl. Geschichte des Altkatholizismus)			<b>15</b>
<b>Vertiefungsmodul Kirchen-, Dogmen- und Theologiegeschichte</b>	Essay	<b>3</b>	<b>7</b>
• Essay (entweder zu Textlektüre oder Seminar)			1
• Textlektüre		1	1
• Seminar und Essay		2	5 + 1
<b>Kirchen- und Konfessionskunde</b>		<b>2</b>	<b>3</b>
• Übung oder Vorlesung	Lehrveranstaltungsprüfung mündlich oder schriftlich	2	3
<b>Ökumene und Missionswissenschaft</b>		<b>2</b>	<b>5</b>
• Seminar	Referat oder Essay	2	5
<b>Systematische Theologie</b>			<b>17</b>
<b>Vertiefungskurs Ethik</b>		<b>2</b>	<b>5</b>
• Seminar	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	5
<b>Vertiefungskurs Dogmatik</b>		<b>2</b>	<b>5</b>
• Seminar	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	5
<b>Vertiefungskurs Philosophie / Religionsphilosophie</b>		<b>2</b>	<b>3</b>
• Übung oder Lektürekurs	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	3
<b>Seminararbeit in Ethik oder Dogmatik oder Philosophie / Religionsphilosophie</b>			<b>4</b>
<b>Praktische Theologie</b>			<b>11</b>
<b>Modul Liturgik</b>	Modulprüfung mündlich oder schriftlich		<b>8</b>
• Vorlesung		2	3
• Seminar		2	5
<b>Gemeindemanagement</b>			<b>3</b>
• Vorlesung oder Übung	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	3
<b>Masterarbeit</b>			<b>30</b>
<b>Wahlbereich</b>			<b>30</b>
<b>Total</b>			<b>120</b>

## Anhang 6

### Gliederung der obligatorischen Lehrveranstaltungen im Minor Theologie (30 ECTS-Punkte) auf Masterstufe

#### Überblick

	ECTS-Punkte
<b>Bibelwissenschaft</b>	<b>6 – 12</b>
Theologie / Religionsgeschichte des Alten Testaments	3
Theologie / Religionsgeschichte des Neuen Testaments	3
Wahlmöglichkeit aus den Fächern Altes Testament / Neues Testament / Judaistik	(bis 6)
<b>Historische Theologie</b>	<b>8 – 12</b>
Kirchen-, Dogmen- und Theologiegeschichte	5
Wahlpflicht aus Kirchen- und Konfessionskunde / Ökumene / Missionswissenschaft / Geschichte des Altkatholizismus	3 (bis 7)
<b>Systematische Theologie</b>	<b>5 – 12</b>
Wahlpflicht aus Ethik / Dogmatik / Philosophie / Religionsphilosophie	5
Wahlmöglichkeit aus den Fächern Ethik / Dogmatik / Philosophie / Religionsphilosophie / Jüdische Philosophie	(bis 7)
<b>Praktische Theologie</b>	<b>5 – 12</b>
Wahlpflicht aus Religionspädagogik / Homiletik / Liturgik / Pastoralpsychologie / Praktische Theologie (integral)	5 (bis 12)
<b>Total</b>	<b>30</b>

#### Detail

	Leistungskontrolle	SWS	ECTS-Punkte
<b>Bibelwissenschaft</b>			<b>6 – 12</b>
<i>(kursiv: Wahlmöglichkeit)</i>			
<b>Theologie / Religionsgeschichte des Alten und des Neuen Testaments</b>		<b>4</b>	<b>6</b>
• Altes Testament	Lehrveranstaltungsprüfung mündlich oder schriftlich	2	3
• Neues Testament	Lehrveranstaltungsprüfung mündlich oder schriftlich	2	3
• <i>(Wahlmöglichkeit aus den Fächern AT / NT / Judaistik)</i>	<i>Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV</i>		<i>(bis 6)</i>
<b>Historische Theologie</b>			<b>8 - 12</b>
<b>Kirchen-, Dogmen- und Theologiegeschichte</b>		<b>2</b>	<b>5</b>
• Seminar	Referat oder Protokoll	2	5

<b>Pflichtwahl aus Kirchen- und Konfessionskunde / Ökumene/ Missionswissenschaft / Geschichte des Altkatholizismus</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	<b>2</b>	<b>3 - 7</b>
<b>Systematische Theologie (kursiv: Wahlmöglichkeit)</b>			<b>5 - 12</b>
<b>Wahlpflicht aus Ethik oder Dogmatik oder Philosophie / Religionsphilosophie</b>			<b>5 - 12</b>
• Seminar	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	2	5
• <i>(Wahlmöglichkeit aus den Fächern Ethik / Dogmatik / Philosophie / Religionsphilosophie / Jüdische Philosophie)</i>	<i>Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV</i>		<i>(bis 7)</i>
<b>Praktische Theologie (kursiv: Wahlmöglichkeit)</b>			<b>5 - 12</b>
<b>Wahlpflicht aus Religionspädagogik / Homiletik / Liturgik / Pastoralpsychologie / Praktische Theologie (integral)</b>	Leistungskontrolle nach Vorgabe im KVV	<b>2 - 4</b>	<b>5 - 12</b>
• Seminar		2	5
• <i>(Wahlmöglichkeit aus Religionspädagogik / Homiletik / Liturgik / Pastoralpsychologie)</i>			<i>(bis 7)</i>
<b>Total</b>			<b>30</b>